

Gottlos unterrichten

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Mai 2018 16:32

Auf jeden Fall braucht man einen gemeinsamen Überbau, der alle in gewisser Weise verpflichtet. Das wollte ich damit ausdrücken.

Und du hast Recht - vieles in unserer Gesellschaft ist überhaupt nicht christlich. Wo geht es überhaupt noch um "Nächstenliebe"? Ich sehe da nicht viel. Allerdings wollte ich im Beitrag 67 einmal auf diese Art von Christen hinweisen, die diese zentrale Botschaft auch versuchen zu leben. Für mich ist nur diese Art, von der ich oben geschrieben habe, akzeptabel.

Wenn wir von Christentum und Kirche sprechen, sehen wir hauptsächlich die negativen Seiten des Machtmissbrauchs. Es gibt allerdings auch Christen, die nichts mit der Amtskirche zu tun haben wollen.

Die Art, ob und wie an einen Gott geglaubt wird und was man dann daraus macht, ist wieder eine andere Sache. Das hat viel mit persönlicher Einstellung, Erfahrung und Sozialisation zu tun.